

Velvet Light

LICHT/BEGRIFFE

Softlight-Serie von ARRI mit gleichmäßiger LED-Ausleuchtung — erzeugt weiches, schattenloses Licht für Portraits.

Technische Details Das Velvet Light System basiert auf einer Matrix aus 576 einzelnen LEDs (kombiniert aus Daylight- und Tungsten-LEDs) in einem 30 x 30 cm großen Panel. Die Stromaufnahme beträgt maximal 100 Watt bei Vollaussteuerung, die Kühlung erfolgt passiv über Aluminiumlamellen. Der Abstrahlwinkel liegt bei 70 Grad, die Dimmung ist stufenlos von 0-100% möglich. Verfügbar sind drei Hauptvarianten: Velvet Light 1 (56W), Velvet Light 2 (100W) und das Velvet Light Mini (25W, 15 x 15 cm). Alle Modelle unterstützen DMX-Steuerung und bieten eine Batterieschnittstelle für V-Mount oder Gold-Mount Akkus.

Geschichte & Entwicklung Litepanels führte die erste Velvet Light Generation 2016 als Antwort auf den wachsenden Bedarf nach hochqualitativen LED-Panels für professionelle Filmproduktionen ein. Die Entwicklung erfolgte unter der Führung von Pat Grosswendt, nachdem Vitec Group 2013 Litepanels übernommen hatte. 2018 folgte die Velvet Light 2 mit verbesserter Farbwiedergabe und erweiterten Steuerungsoptionen. Die 2020 eingeführte Velvet Light 3 integrierte Bluetooth-Connectivity und App-Steuerung.

Praxiseinsatz im Film Velvet Lights etablierten sich schnell als Standard für Gesichtsausleuchtung in Interviews und Close-ups. Roger Deakins nutzte Arrays von Velvet Light 2 Panels für die diffuse Raumausleuchtung in "Blade Runner 2049" (2017). In der Netflix-Serie "Ozark" setzte Kameramann Armando Salas systematisch Velvet Lights als Key Light für Innenaufnahmen ein, um die charakteristische bläuliche Farbtemperatur zu erreichen. Der geringe Stromverbrauch macht sie besonders attraktiv für Location-Drehs ohne Generatoren. Die gleichmäßige Lichtverteilung eliminiert Multiple-Shadow-Effekte, die bei punktförmigen Lichtquellen auftreten.

Vergleich & Alternativen Konkurrenzprodukte wie ARRI SkyPanels oder Kino Flo Celeb LED bieten ähnliche Funktionalität, unterscheiden sich aber in Größe und Lichtleistung. SkyPanels erreichen höhere Lichtausbeute (bis 15.000 Lux), sind jedoch deutlich größer und schwerer. Moderne Alternativen wie ARRI Orbiter oder Astera Titan Tubes bieten zusätzlich RGB-Farbmischung, während Velvet Lights auf Bi-Color-Technologie beschränkt bleiben. Für Budget-Produktionen stellen Aputure AL-M9 oder Godox LED-Panels kostengünstige Alternativen dar, erreichen jedoch nicht die Farbqualität der Velvet Light Serie.